

Konzert von hoher Qualität

Das Konzert des Musikvereins Galgenen am ersten Adventsabend, ergänzt durch zwei gesangliche Ausnahmetalente und einem Klarinettensolo, war gekennzeichnet von hoher Musikalität

von Paul Diethelm

Der Präsident des Musikvereins Galgenen, Lukas Inauen, durfte am Sonntag die Gäste in der bis auf den letzten Platz belegten Martinskirche begrüssen. Danach übergab er dem Dirigenten Reto Walker die weitere Regie. Die beiden Geschwister Noemi und Julia Kessler führten in lockerer Art durch den Abend. Am Regiepult sorgte René Häberli für eine klangvolle Wiedergabe.

Mehrsprachige Lieder

Nach dem rassigen Auftakt mit «Nordic Fanfare And Hymn» spielte der Musikverein das anspruchsvolle Stück «Knightsbridge Chronicles» des amerikanischen Komponisten Barry Kopetz. Alsdann sorgte die Sängerin Claudia Brunner mit dem afrikanischen Swahili-Song «Malaika» für stimmungsvolle Rhythmen und gab anschliessend an der Gitarre mit dem schwedischen Lied «Vem kann segla förutan vind» eine Kostprobe ihres vielfältigen sprachlichen Repertoires. Als weiterer Höhepunkt im Jahr der Klarinette spielte Urban Huber solo «Dancing Ebony», abgelöst durch «Aspects of Love» vom Musikverein.

Mit «Hallelujah», gesungen mit klangvoller Stimme, eroberte Remo



Remo Hüppin und Claudia Brunner singen im Duett «The Prayer» von Céline Dion und Andrea Bocelli.

Bild Paul Diethelm

Hüppin die Herzen der Zuhörer, und mit dem Italienischen «La Solitudine» doppelte Claudia Brunner gleich nach. Brunner beendete ihren Soloauftritt mit «Gabriella's Song». Bei «Have Yourself a Merry Little Christmas», 1943 in den USA entstanden, bewies das Duett Claudia Brunner und Remo

Hüppin seine gesanglichen Fähigkeiten. Alsdann bestritten sie gemeinsam das 1999 entstandene Lied «The Prayer» von Céline Dion und Andrea Bocelli.

Abschliessend wurde, erneut begleitet durch den Musikverein, gemeinsam «O du fröhliche ...» gesungen. Dirigent Reto Walker zeigte sich überwältigt

über das gelungene Adventskonzert, das zum dritten Mal mit den Solisten Claudia Brunner und Remo Hüppin über die Bühne ging, und wartete mit einigen Zugaben auf.

Bei einem Glas Glühmost in den Räumen der Martinsstube fand das Konzert seinen würdigen Abschluss.

SP March

In weihnachtliche Stimmung getanzt

Tänzerinnen der Musikschule Lachen-Altendorf brachten Weihnachten in die Mehrzweckhalle.

von Heidi Peruzzo

«All I Want for Christmas», nach diesem Motto tanzten 70 kleine und grosse Tänzerinnen dieses Wochenende insgesamt drei Mal auf der Bühne der Mehrzweckhalle in Altendorf unter der Regie ihrer beiden Tanzlehrerinnen Marina Brunswiler und Andrea Ernst. Unterstützt wurden sie von weiteren Tänzerinnen der Ambition Dance Factory (ADF) aus Altendorf, welche mit ihren Crews eindrucksvolle Shows zeigten.

Acht Tanzklassen

Die Zuschauer bekamen in diesen wunderschön präsentierten Vor-

führungen ziemlich alles geboten, was man sich für Weihnachten so wünscht. Die Tanzschülerinnen zeigten dem Publikum ihre unter dem Jahr eingeübten Choreografien, herzig eingekleidet in Klausmützen oder Elfenkleider.

Die insgesamt acht Tanzklassen hinterfragten auf der Bühne tänzerisch den Sinn von Weihnachten. So wechselten sich nebst Elfen auch Stritaner, Arrogant und Stressazier in den einzelnen Darbietungen ab. Schliesslich siegte die besinnliche Seite von Weihnachten, und die verzauberten Zuschauer durften die Mehrzweckhalle mit einem warmen Gefühl im Bauch und viel Vorfreude auf das kommende Fest verlassen.



Trotz kalten Füessen Weihnachtsstimmung

Am ersten Advent wurde man in Wangen bereits in weihnachtliche Stimmung versetzt. Am Sonntagnachmittag verwandelte sich die Hauptstrasse in einen Weihnachtsmarkt. An vielen Ständen konnten selbst gemachte Kerzen, Geschirr oder Mützen gekauft werden. Auch kulinarisch wurde man verwöhnt mit Fondue, Glühwein und heissen Marroni. Für die Kinder gab es ein Kasperlitheater, Besuch von Samichlaus und Lebkuchen verzieren.

Text und Bild Katharina Gresch

Sankt Nikolaus zieht in Siebnen ein

Am Donnerstagabend ist es wieder so weit: Wie alle Jahre ziehen die Samichläuse feierlich von der St. Nikolauskapelle zum Stockbergschulhaus.

Am kommenden Donnerstag besucht St. Nikolaus mit seinem Eseli die Schulkinder in Siebnen. Pünktlich um 17 Uhr wird er von vielen Schulklassen bei der Nikolauskapelle erwartet. Diese begleiten ihn mit bunten Laternen auf seinem Weg hin zur Glarnerstrasse und weiter über den Schulweg zum Stockbergschulhaus. Die Feier selbst findet auf dem hinteren Pausenplatz zwischen den beiden Schulhäusern statt. Dort tragen verschiedene Schülergruppen ihre Gedichte vor. Es werden Lieder und andere musikalische Darbietungen

zum Besten gegeben. Anschliessend haben die Kleinkinder noch Gelegenheit, dem Nikolaus die Hand zu reichen und mit ihm ein paar Worte zu wechseln. Selbstverständlich stattet St. Nikolaus auch noch einen Besuch in den Unterstufenklassen der Schulhäuser Büel und Stockberg ab, aber auch die Pensionäre des Wohn- und Pflegezentrums Siebnen werden den Nikolaus zu Gesicht bekommen.

Es ist leider nicht zu vermeiden, dass der Nikolauseinzug zu kurzen Verkehrsbehinderungen führen wird. Der

Nikolaus und seine Helferinnen und Helfer bitten deshalb die Verkehrsteilnehmer, wenn möglich Siebnen an diesem Abend zwischen 17 und 17.30 Uhr zu umfahren.

Bei schlechtem Wetter wird die Feier in die Stockberghalle verlegt, auf den Einzug selbst wird verzichtet. Bei zweifelhafter Witterung kann man sich über die Durchführung orientieren unter www.nikolaus-vom-stockberg.ch, unter www.schuebelbach.ch/schule oder ab 13.30 Uhr unter Telefon 055 440 36 04. (eing)



Fantasievoll eingekleidet spürten die Tanzschülerinnen auf der Bühne dem tieferen Sinn von Weihnachten nach.

Bild Heidi Peruzzo